

Pressemitteilung vom 05. August 2025

## Nominierte für den Deutschen Buchpreis liest in der Neustädter Stadtbibliothek

### Nora Bossong liest aus ihrem Roman „Reichskanzlerplatz“

Im renommierten Suhrkamp-Verlag erschien im August des letzten Jahres der Roman „Reichskanzlerplatz“ der Berliner Schriftstellerin Nora Bossong. Und schon schaffte es das Buch auf die Longlist der Nominierten für den Deutschen Buchpreis 2024. Der fiktive Roman, der über zwanzig Jahre hinweg den Weg zweier Menschen und eines Landes erzählt, zeichnet das Bild dieser Menschen in der Maschinerie der historischen Ereignisse, unterschiedlich verstrickt, unterschiedlich schuldig geworden. Auch an sich selbst.

Der Südwesten Berlins im Jahr 1919: Die Weimarer Republik ist im Aufbruch und Hans so heftig wie hoffnungslos in seinen Mitschüler Hellmut Quandt verliebt. Als der Gymnasiast die junge und schöne Stiefmutter seines Schulfreunds kennenlernt, ahnt er noch nicht, welche Rolle Magda Quandt in seinem Leben spielen wird - für ihn persönlich, aber auch Jahre später als fanatische Nationalsozialistin und Vorzeigemutter des „Dritten Reichs“. Nach einem Unglücksfall beginnen Hans und Magda eine Affäre, von der sich beide Trost und Vorteile versprechen: Sie will aus ihrer unglücklichen Ehe ausbrechen, er seine Homosexualität verbergen. Erst als Magda Anfang der Dreißigerjahre Joseph Goebbels kennenlernt und der NSDAP beitrifft, kommt es zwischen Hans und ihr zum Bruch. Und während Magda mit ihren Kindern in der Wochenschau zu sehen ist, wird Hans' Leben zunehmend gefährlicher...

Obwohl das Sujet kein Neues ist, gelingt Nora Bossong in ihrem Roman eine außergewöhnliche Erzählweise, die man unbedingt gelesen oder gehört haben sollte. Am 20. August ist die Schriftstellerin deshalb zu Gast in der Neustädter Stadtbibliothek. Die Lesung mit der mehrfach ausgezeichneten Autorin beginnt um 18.30 Uhr.

Nora Bossong, 1982 in Bremen geboren, schreibt Lyrik, Romane und Essays, für die sie mehrfach ausgezeichnet wurde, zuletzt mit dem Joseph-Breitbach-Preis (2020), dem Thomas-Mann-Preis (2020) und dem Elisabeth-Langgässer-Literaturpreis (2024). Weitere Preise waren: der Wilhelm-Lehmann-Preis (2020), die Longlist des Deutschen Buchpreises 2019, der Kranichsteiner Literaturpreis 2019 sowie die Shortlist „Text & Sprache“ 2019.

Karten für die Veranstaltung zum Preis von 5 Euro gibt es in der TouristInformation, unter 036481 852222 oder unter [touristinfo@neustadtanderorla.de](mailto:touristinfo@neustadtanderorla.de). Die Lesung ist Teil der Lesereihe „Begreifen, was geschieht“ und wird gefördert von der Partnerschaft für Demokratie im Saale-Orla-Kreis.